

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugspreis bei täglich zweifacher Auflage...

Druck u. Verlag: Klopsch & Reichardt, Dresden, A. I. Marien...

Verlagspreis 12. Poststelle Nr. 7: 12 Pfennige...

Die ersten Maßnahmen in Wien:

Ambildung der österreichischen Regierung

Amnestie für alle politischen Straftaten - Die Häftlinge erhalten die Freiheit

Berlin, 16. Februar.

Mit der eingehenden und vielstündigen Unterredung zwischen dem Führer und Reichskanzler und dem Bundeskanzler Dr. Schuschnigg auf dem Oberfalsberg ist eine neue Phase der deutsch-österreichischen Beziehungen eingeleitet worden.

Entscheidende Wende

Das einstündige Gespräch, das Adolf Hitler und Bundeskanzler Schuschnigg am 12. Februar auf dem Oberfalsberg geführt haben, war in den letzten Tagen die größte Sensation der Auslandspresse.

Die neuen Minister - Vereidigung bereits vollzogen

Wien, 16. Februar.

Um 2.30 Uhr morgens wurde nach vielstündigen Beratungen folgende neue Ministerliste ausgearbeitet:

- Bundeskanzler: Dr. Kurt Schuschnigg;
- Witzkanzler: Feldmarschallleutnant a. D. Ludwig Gürtlich;
- Außenminister: Dr. Guido Schmidt;
- Finanzminister: Dr. Rudolf Reumayer;
- Handelsminister: Ingenieur Julius Raab;
- Sozialminister: Dr. Josef Reich;
- Bundesminister für Inneres und Sicherheitswesen: Dr. Arthur Seyd-Itzquart;
- Landwirtschaftsminister: Peter Mandlauer;
- Unterrichtsminister: Dr. Hans Fretter;
- Justizminister: Dr. Ludwig Adamowitsch;
- Bundesminister ohne Portefeuille: Guido Farnetto, Dr. h. c. G. G. H. Horstmann, Hans Rott;

Staatssekretäre für Landesverteidigung: General der Infanterie Wilhelm Schner; für Sicherheitswesen: Dr. Michael Stribl; für Arbeiter- und Angestelltenfragen: Adolf Böhler; für die Angelegenheiten der Industrie: Oberstleutnant i. R. Ludwig Steplitz-Dolliva.

ist, wandte sich bald nach dem Abgange der Politik zu. 1925 wurde er in den Vorstand des Oesterreichisch-deutschen Volksbundes gewählt und ist seit 1924 dessen Geschäftsführer.

Reichstag am Sonntag, 13 Uhr

Berlin, 16. Februar.

Der Präsident des Deutschen Reichstages, Generalfeldmarschall Göring, hat den Reichstag am Sonntag, den 14. Februar 1938, mittags 12 Uhr, einberufen.

Der Reichspropagandaleiter der NSDAP, Dr. Goebbels, gibt bekannt:

Am 20. Februar, mittags um 12 Uhr, spricht der Führer zum Deutschen Reichstag und damit zum deutschen Volk und zur Welt. Alle Deutschen werden während der Rede des Führers am Lautsprecher verammelt sein.

Die markantesten Änderungen in dem neuen österreichischen Kabinett sind, wie bereits oben gesagt, die Berufung von Seyd-Itzquart zum Minister für Inneres und des bisherigen Staatssekretärs Dr. Schmidt zum Außenminister.

Bemerkenswert ist ferner die Berufung des Präsidenten des Gewerbedundes, Raab, zum Handelsminister, und des bekannten Verfassungsrechtlers und Wiener Universitätsprofessors Adamowitsch zum Justizminister.



Staatssekretär Dr. Arthur Seyd-Itzquart



Bundeskanzler Dr. Kurt Schuschnigg

Loschwitz
Wochen-Tanz
Tanzsaal 1.50 Mk.
Tanzsaal 2 Badesaale

Torrasse
in 8 Uhr
ball-
mme!

Faschings-
Dienstag
1.
März